

Lebenshilfe: Bei der Adventsfeier ehrte Vorsitzender Jörg Hasenbusch verdiente Mitglieder mit dem Ehrenzeichen in Gold und Silber

Anita Kettner und Fritz Schöffner besonders gewürdigt

MAIN-TAUBER-KREIS. Im Rahmen der Adventsfeier in der Tauberhalle in Werbach der Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis konnte Vorsitzender Jörg Hasenbusch erstmals die neuen

Ehrenzeichen in Gold und Silber für verdiente und langjährige Mitglieder verleihen.

Ein Höhepunkt der vorweihnachtlichen Feier war die Verlei-

hung des neuen Ehrenzeichens an insgesamt 20 verdiente Persönlichkeiten, von denen allerdings aufgrund ihres Alters sowie ihres Gesundheitszustandes nur wenige die Ehrung persönlich entgegennehmen konnten. Um der Bedeutung der Ehrung für den Einzelnen gerecht zu werden, hat man, so Hasenbusch, zunächst nur die Mitglieder mit dem Ehrenzeichen in Gold bedacht, die seit Anbeginn, also seit 40 Jahren und mehr dabei sind und in Silber die, die genau 25 Jahre Zugehörigkeit aufweisen können.

Mit dem Ehrenzeichen in Silber wurden Barbara Barthel, Rudolf Bauer, Ruth Berberich, Günther Betthäuser, Adolf Dollman, Hedwig Gar-

recht, Berta Hofmann, Walter Kemmer, Felix Kleitsch, Dr. Rolf Müller, Dr. Rudolf Tröster und Raimund Schumm ausgezeichnet.

Das Ehrenzeichen in Gold erhielten Fritz Eberlein, Lydia Ernst, Karl Gebhart, Anita Kettner, Maria Mütsch, Lina Reuther, Irene Theurer sowie Fritz Schöffner posthum.

Bei der Verleihung des Ehrenzeichens in Gold ging Vorsitzender Hasenbusch besonders auf die großen Verdienste von Anita Kettner ein, die den Verein über viele Jahre als zweite Vorsitzende und dann zusätzlich kommissarisch als Vorsitzende und darüber hinaus gleichsam als ehrenamtliche Geschäftsführerin maßgeblich mitgeführt hat.



Die mit „Gold“ ausgezeichneten Mitglieder der Lebenshilfe zusammen mit dem Vorsitzenden Jörg Hasenbusch (rechts).

BILDER: LEBENSILFHE

Nach einer Schweigeminute verlieh er dann posthum dem erst kürzlich verstorbenen langjährigen Vorstandsmittglied Fritz Schöffner das Ehrenzeichen in Gold, der die 1964 gegründete Lebenshilfe im Land-

kreis maßgeblich mit aufgebaut und geprägt hat. Zugleich würdigte Hasenbusch den großen und unermüdlichen Einsatz des Verstorbenen für behinderte Mitmenschen.

lhm/k



Die mit dem Ehrenzeichen in Silber bedachten Mitglieder.